



Berlin, 14. September 2022

PRESSEMITTEILUNG

Kulturforum, Kunstbibliothek

Matthäikirchplatz 6, 10785 Berlin

Öffnungszeiten: Di – Fr 10 – 18 Uhr, Sa + So 11 – 18 Uhr

Das Piranesi-Prinzip: Virtuelle Ausstellung zum 300. Geburtstag des großen italienischen Meisters jetzt als 360°-Panorama online

Giovanni Battista Piranesi (1720-1778) machte als Archäologe, Künstler, Architekt, Sammler, Designer, Verleger und Autor international Karriere. Sein Erfolgsprinzip bestand darin, die Wirklichkeit in all ihren Facetten zu ergreifen und in Neues zu verwandeln. Die zu seinem 300. Geburtstag im Jahr 2020 gezeigte Jubiläumsschau, die gemeinsam mit Studierenden des Instituts für Kunst- und Bildgeschichte der Humboldt-Universität zu Berlin konzipiert wurde, kann nun in einem hochauflösenden 360-Grad-Rundgang virtuell besucht werden: www.smb.museum/piranesi360

Die Online-Ausstellung zeigt in fünf Kapiteln mehr als 140 Werke mit hochauflösenden Abbildungen, die mit weiterführenden Angaben und Verweisen zu Sammlungen Online versehen sind. Zu ausgewählten Werken gibt es zusätzlich Videobeiträge. Alle Informationen stehen in deutscher Sprache zur Verfügung.

Im Mittelpunkt der Ausstellung stand die weltweit einzigartige Sammlung von Handzeichnungen Piranesis, die sich in der Kunstbibliothek befindet und bis dahin noch nie in ihrem vollen Umfang gezeigt worden war. Hinzu kamen die Meisterwerke der Druckgrafik aus dem Kupferstichkabinett, die für Piranesis Oeuvre und seiner Wirkungsgeschichte von zentraler Bedeutung sind. Eine kurzfristig vor dem Abbau angefertigte 360°-Aufnahme der Ausstellungsräume ermöglicht es nun, die Ausstellung virtuell fortleben zu lassen und dabei die vielen weiteren, mit der Ausstellung in Zusammenhang stehenden Informationsmedien zu verbinden.

Die Online-Ausstellung bietet einen interaktiven Rundgang durch die fünf Ausstellungskapitel, wobei die Sektionen für die unterschiedlichen Wirkungsräume Piranesis stehen: „Rom“, „Bühne“, „Labor“ und „Palazzo“. Hinzu kommt das Kapitel „Arena“, das sich in Form von Themeninseln über die ganze Ausstellung verteilt. Jede dieser Inseln ist einer Person gewidmet, die in Piranesis wissenschaftlichen und künstlerischen Netzwerken eine wichtige Rolle spielte. Den Hauptsektionen der Ausstellung und ihren Unterteilungen sind jeweils die Texte aus dem Begleitheft zugeordnet, das vor Ort anstelle von Saaltexten angeboten wurde. Zudem werden ein [Ausstellungsführer](#) sowie [Informationen zur Provenienz](#) angeboten.

Alle 147 Werke können als Abbildungen in hoher Auflösung aufgerufen werden. Links führen zu [Sammlungen Online](#), dem Online-Portal der Sammlungen der Staatlichen Museen zu Berlin, wo sich auch weiterführende Informationen zu den Werken befinden. Bei Objekten mit einem

Das Fotografieren ist ausschließlich zur aktuellen Berichterstattung über die Ausstellung / Veranstaltung erlaubt. Bei jeder anderweitigen Nutzung der Fotos sind Sie verpflichtet, selbstständig vorab die Fragen des Urheber- und Nutzungsrechts zu klären. Sie sind verantwortlich für die Einholung weiterer Rechte (z.B. Urheberrechte an abgebildeten Kunstwerken, Persönlichkeitsrechte).

GENERALDIREKTION
PRESSE – KOMMUNIKATION – SPONSORING

Stauffenbergstraße 41
10785 Berlin

MECHTILD KRONENBERG
REFERATSLEITUNG

MARKUS FARR
PRESSEREFERENT

Telefon: +49 30 266 42 3402
Mobil: +49 151 527 53 886

presse@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum/presse



Katalogeintrag in der begleitenden Buchpublikation lassen sich die entsprechenden Katalogseiten öffnen.

Zu einigen Werken wurden auf Initiative des Italienischen Kulturinstituts Videos angefertigt, in denen Mitglieder des Ausstellungsteams einzelne Werke besprechen. Sie wurden während der Ausstellungsdauer über Social Media verbreitet und können nun bei den betreffenden Werken aufgerufen werden.

Zwei Gruppen von Studierenden der Architekturfakultät der Technischen Universität Darmstadt haben eine frühe Architekturphantasie Piranesis in unterschiedlichen Computermodellen rekonstruiert, die ebenfalls als Video angesehen werden können.

GENERALDIREKTION
PRESSE – KOMMUNIKATION – SPONSORING

Stauffenbergstraße 41
10785 Berlin

MECHTILD KRONENBERG
REFERATSLEITUNG

MARKUS FARR
PRESSEREFERENT

Telefon: +49 30 266 42 3402
Mobil: +49 151 527 53 886

presse@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum/presse